

Festschrift for Dagmar Coester-Waltjen

The publishing house Giesecking has recently released the “Festschrift für Dagmar Coester-Waltjen” (for more information see the publisher’s website). Edited by Katharina Hilbig-Lugani, Dominique Jakob, Gerald Mäscher, Philipp Reuß and Christoph Schmid the volume contains, in part II, a large number of (mostly, but not only German language) contributions relating to private international law and international civil procedure:

- *Tu?rul Ansay*, State Courts in Commercial Arbitration and Confidentiality (pp. 843 ff.)
- *Jürgen Basedow*, Gegenseitigkeit im Kollisionsrecht (pp. 335 ff.)
- *Katharina Boele-Woelki*, Van het kastje naar de muur - Zur Eheschließung in Deutschland bei bestehender registrierter Partnerschaft nach niederländischem Recht (pp. 349 ff.)
- *Josef Drex*, The European Unitary Patent System: On the ‘Unconstitutional’ Misuse of Conflict-of-Law Rules (pp. 361 ff.)
- *Reinhold Geimer*, Grenzüberschreitender Gewaltschutz in der Europäischen Union: Eine Facette der Europäisierung des internationalen Verfahrensrechts (pp. 375 ff.)
- *Peter Gottwald*, Aktuelle Probleme des Internationalen Schiedsverfahrensrechts (pp. 389 ff.)
- *Beate Gsell*, Die Zulässigkeit von Gerichtsstandsvereinbarungen mit Verbraucherbeteiligung und Drittstaatenbezug unter der neuen EuGVO (pp. 403 ff.)
- *Bettina Heiderhoff*, Der Erfolgsort bei der Persönlichkeitsrechtsverletzung im Internet (pp. 413 ff.)
- *Tobias Helms*, Neubewertung von Privatscheidungen nach ausländischem Recht vor dem Hintergrund der Entwicklungen im deutschen Sach-, Kollisions- und Verfahrensrecht (pp. 431 ff.)
- *Dieter Henrich*, Im Ausland begründete und im Inland fortgeführte heterosexuelle Lebenspartnerschaften (pp. 443 ff.)
- *Burkhard Hess*, Grenzüberschreitende Gewaltschutzanordnungen im Europäischen Justizraum (pp. 453 ff.)

- *Erik Jayme*, Zur Formunwirksamkeit von Testamenten im Internationalen Privatrecht (pp. 461 ff.)
- *Eva-Maria Kieninger*, Das internationale Sachenrecht als Gegenstand eines Rechtsakts der EU - eine Skizze (pp. 469 ff.)
- *Peter Kindler*, Gerichtsstandsvereinbarung und Rechtshängigkeitssperre: Zum Schutz vor Torpedo-Klagen nach der Brüssel Ia-Verordnung (pp. 485 ff.)
- *Helmut Köhler*, Wettbewerbsstatut oder Deliktsstatut? - Zur Auslegung des Art. 6 Rom-II-VO (pp. 501 ff.)
- *Herbert Kronke*, Internationales Beweisrecht in der Praxis des Iran-United States Claims Tribunal (pp. 511 ff.)
- *Volker Lipp*, Anerkennungsprinzip und Namensrecht (pp. 521 ff.)
- *Dirk Looschelders*, Die allgemeinen Lehren des Internationalen Privatrechts im Rahmen der Europäischen Erbrechtsverordnung (pp. 531 ff.)
- *Nigel Lowe*, Strasbourg in Harmony with The Hague and Luxembourg over Child Abduction? (pp. 543 ff.)
- *Ulrich Magnus*, Rom I und der EuGH - für die Auslegung der Rom I-VO bereits relevante EuGH-Rechtsprechung (pp. 555 ff.)
- *Peter Mankowski*, Primärrechtliche Anerkennungspflicht im Internationalen Familienrecht? (pp. 571 ff.)
- *Heinz-Peter Mansel*, Gesamt- und Einzelstatut: Die Koordination von Erb- und Sachstatut nach der EuErbVO (pp. 587 ff.)
- *Dieter Martiny*, Internationale Kindesentführung und europäischer Menschenrechtsschutz - Kollision unterschiedlicher Ansätze (pp. 597 ff.)
- *Thomas Pfeiffer*, Der internationale Anwendungsbereich des Mindestlohngesetzes (pp. 611 ff.)
- *Peter Picht*, „Wo die Liebe Wohnsitz nimmt“ - Schlaglichter auf deutsch-schweizerische Ehegattenerbfälle in Zeiten der EuErbVO (pp. 619 ff.)
- *Hanns Prütting*, Der Fall Weber des EuGH und der dingliche Gerichtsstand des Art. 22 Nr. 1 EuGVVO (pp. 631 ff.)
- *Thomas Rauscher*, Nur ein Not-Sitz des Rechtsverhältnisses Zum gewöhnlichen Aufenthalt im Personalstatut (pp. 637 ff.)
- *Walter Rechberger*, Zu den Bewilligungsvoraussetzungen einer vorläufigen Kontenpfändung nach der EuKoPfVO (pp. 651 ff.)
- *Oliver Remien*, Unsicherheiten bei astreinte, dwangsom und Zwangsgeld im Europäischen Rechtsraum - zu Art. 55 EuGVVO 1215/2012 / Art. 49

- EuGVVO 44/2001 sowie der GMVO in der Rechtspraxis - (pp. 661 ff.)
- *Philipp M. Reuß*, Gestaltung des europäischen abstammungsrechtlichen Kaleidoskops - Einige Überlegungen zur Anerkennung der niederländischen Duo-Mutterschaft in Deutschland (pp. 681 ff.)
 - *Giesela Rühl*, Grenzüberschreitender Verbraucherschutz: (Nichts) Neues aus Brüssel und Luxemburg? (pp. 697 ff.)
 - *Klaus Sachs und Evgenia Peiffer*, Schadensersatz wegen Klage vor dem staatlichen Gericht anstatt dem vereinbarten Schiedsgericht: Scharfe Waffe oder stumpfes Schwert im Arsenal schiedstreuer Parteien? (pp. 713 ff.)
 - *Haimo Schack*, Beweisregeln und Beweismaß im Internationalen Zivilprozessrecht (pp. 725 ff.)
 - *Peter Schlosser*, „Interventionsklagen“ in Deutschland? (pp. 733 ff.)
 - *Klaus Schurig*, Der Anlauf zu einem Paradigmenwandel im internationalen Gesellschaftsrecht (pp. 745 ff.)
 - *Rolf A. Schütze*, Das *chess clock* Verfahren und andere Probleme des Beweisrechts im internationalen Schiedsverfahren (pp. 757 ff.)
 - *Kurt Siehr*, Zur Reform des deutschen Internationalen Abstammungsrechts (Art. 19 und 20 EGBGB) (pp. 769 ff.)
 - *Hans Jürgen Sonnenberger*, Zur Reform der kollisionsrechtlichen Behandlung der Eingehung einer Ehe und anderer personaler Lebens- und Risikogemeinschaften - ein zweiter Zwischenruf (pp. 787 ff.)
 - *Ulrich Spellenberg*, Die zwei Arten einstweiliger Maßnahmen der EheGVO (pp. 813 ff.)
 - *Andreas Spickhoff*, Vorsorgeverfügungen im Internationalen Privatrecht (pp. 825 ff.)
 - *Michael Stürner* : Die Rolle des Kollisionsrechts bei der Durchsetzung von Menschenrechten (pp. 843 ff.)
 - *Rolf Stürner*. Prozessökonomie als gemeineuropäischer Verfahrensgrundsatz? (pp. 855 ff.)
 - *Luboš Tichý*: Die Anerkennung des Trusts als ein spezifisches Problem des IPR (pp. 865 ff.)
 - *Satoshi Watanabe*: The Ratification of the Hague Child Abduction Convention and its Implementation in Japan (pp. 883 ff.)
 - *Marc-Philippe Weller*: Die lex personalis im 21. Jahrhundert: Paradigmenwechsel von der lex patriae zur lex fori (pp. 897 ff.)
 - *Pelayia Yessiou-Faltsi*: Deutsche Urteile über die Vaterschaftsfeststellung

von nichtehelichen Kindern aus der Sicht der griechischen öffentlichen Ordnung (pp. 913 ff.)

- *Reinhard Zimmermann: Assessment of Damages: Three Specific Problems* (pp. 921 ff.)